

PRESSEMITTEILUNG

Fulda konnte 2019 erneut bei den Gästeankünften zulegen und steigerte zudem die Zahl der Übernachtungen im Vergleich zum Vorjahr um 4,7 Prozent auf 692.936

Hessens schönste Barockstadt erlebt einen Touristenboom

FULDA, 18. Februar 2020. Fuldas Beliebtheit wächst weiter. Das dokumentiert die aktuelle Statistik des Landes Hessen: Demnach konnte die osthessische Stadt, die 2019 ihr Jubiläum „1275 Jahre Fulda“ mit einer breiten Palette attraktiver Veranstaltungen gefeiert hat, bei der Zahl der Gästeankünfte ebenso satte Zugewinne verbuchen wie bei den Übernachtungen. Nur denkbar knapp verfehlte Hessens schönste Barockstadt die Marke von 700.000 Übernachtungen.

In der Spitzengruppe der beliebtesten hessischen Touristenorte hat Fulda längst einen festen Platz. Der gerade veröffentlichte hessenweite Vergleich macht deutlich, dass nur Großstädte wie Frankfurt, Kassel und Wiesbaden, einige Urlauberddestinationen wie Willingen oder traditionelle Kurorte wie Bad Wildungen oder Bad Nauheim im Rennen um die Gäste-Gunst noch vor Fulda lagen.

Insgesamt 420.627 Gäste kamen von Januar bis Dezember 2019 in Fulda an, was einem Zuwachs von 4,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2018 entspricht. Dabei erfasst die Statistik des Landes Hessen nur Personen, die für mindestens eine Übernachtung in einem Beherbergungsbetrieb im Stadtgebiet bleiben, wobei das entsprechende Haus mindestens zehn oder mehr Betten anbieten muss. Zahlen von Betrieben mit weniger Betten, beispielsweise kleinere Pensionen, werden dabei statistisch nicht erfasst. Mit insgesamt 692.936 gezählten Übernachtungen steigerte sich Fulda um 4,7 Prozent im Vergleich zum Jahr 2018.

Der Dezember wird für Fulda-Gäste zu einem immer beliebteren Reise-Monat. Hatten Hoteliers vor Ort bereits bei den Dezemberzahlen 2018 gegenüber 2017 eine Steigerung um 8,6 Prozent verbuchen können, wurden 2019 im Vergleich zum Vorjahresmonat nochmals 8,9 Prozent mehr Gästeankünfte gezählt. Elisabeth Schimpf, Leiterin des Tourismus und Kongressmanagement Fulda, sagt: „Der Fuldaer Weihnachtsmarkt ist über die vergangenen Jahre hinweg zu einem überregionalen Besuchermagneten avanciert und zieht viele Stammgäste aus ganz Deutschland an. Außerdem haben wir 2019 mit dem ‚Winter-Variété‘ in der Fuldaer Orangerie eine neue Attraktion in den Fuldaer Veranstaltungskalender aufgenommen und damit zwischen Weihnachten und Silvester ein zusätzliches touristisches Highlight gesetzt, das mit magischen Momenten Besucher bezaubert und große Nachfrage erfährt.“

Mit Blick auf den Besucherboom dürfen auch die vielen Tausend Tagestouristen nicht unerwähnt bleiben, auch wenn Gäste, die Fulda besuchen, ohne zu übernachten, von der Statistik nicht erfasst werden. Aber die zahlreichen Events, zum Beispiel das Bonifatius-Open-Air auf dem Domplatz, der Musical Sommer Fulda 2019 im Schlosstheater, die Domplatzkonzerte und viele andere publikumsstarke Großereignisse im Jubiläumsjahr sprechen für eine kräftige Steigerung der Besucherzahlen. Das legen auch die Zahlen im Bereich der Stadtführungen nahe,

die für Einzelreisende und Gruppen zu unterschiedlichen Themen und Schwerpunkten angeboten werden: Hier verzeichnete das Tourismus und Kongressmanagement Fulda im Jubiläumsjahr 2019 ein sattes Plus von 12 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und damit ein Rekordergebnis von 6.023 Führungen. Auch die Zahl der Gäste, die mit den historischen Fulda-Botschaftern die berühmten Sehenswürdigkeiten der Stadt erkundeten, erlebte eine Steigerung. Sie legte mit insgesamt 85.295 Teilnehmerinnen und Teilnehmern um sechs Prozent zu.

Pressekontakt:

Elisabeth Schrimpf
Tourismus und Kongressmanagement Fulda
Palais Buttler
Bonifatiusplatz 1
D-36037 Fulda
Tel: 0661 102 1810, Fax: 0661 102 2811
www.tourismus-fulda.de